

PRESSEMITTEILUNG

18.12.2015

München kann stolz sein auf seine Ehrenamtlichen!

Münchens OB-Gattin Petra Reiter betont zum Jahresausklang beim A runde Sach-Projektfinale mit den Granny Socks Bedeutung von Ehrenamt für München.

München, 18.12.2015; Am Dienstag dem 24. November übergab die Initiative A runde Sach in der Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie Hasenberg e.V. in einem großen Projektfinale die neue Internetseite mitsamt Werbeplakaten und –materialien an die Granny Socks, die strickenden Seniorinnen vom Hasenberg in München und A runde Sach-Gewinnerinnen 2014. Münchens OB-Gattin Petra Reiter ehrte die rührigen Seniorinnen und betonte die Bedeutung des Ehrenamts und gemeinnütziger Arbeit für das soziale Miteinander in München. Die Grannys verkaufen jetzt ihre Socken auf den Weihnachtsmärkten rund um München – das Geld fließt zu 100% an bedürftige Kinder und Familien im Hasenberg.

„München kann stolz sein. Gerade durch die Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen ist die Stadt München so liebens- und lebenswert. Jeder, der versucht, durch Ehrenamt sich positiv in die Gesellschaft einzubringen, macht schon Politik“, so Frau Petra Reiter, die beim A runde Sach-Projektfinale zum Jahresende 2015 die Granny Socks für ihr großes Engagement für Kinder ehrte. „Endlich lerne ich sie mal persönlich kennen!“ Damit meinte OB-Gattin Frau Reiter, selber auch ehrenamtlich tätig, die rund 30 versammelten Seniorinnen, die sich in der Seniorenbegegnungsstätte Diakonie Hasenberg e.V. einmal pro Woche treffen, um Socken und Accessoires zu stricken. Und die rüstigen Seniorinnen mit Herz verkaufen die Socken eigenhändig auf Weihnachtsmärkten rund um München.

Oder wie es Granny Ursula auf den – bestimmt schon bald Kult werdenden – „Sammel“-Postkarten mit den Grannys als Models ihrer eigenen Webseite auf den Punkt bringt: „ Es macht einfach Spaß, mit Handarbeit soziale Projekte vor Ort zu unterstützen.“

Das betonten auch Frau Wieser und Herr Fröba der Diakonie Hasenberg e.V., die zum einen eröffneten, dass die Grannys auch weiterhin die Räume für ihre Treffen nutzen können. Und die sich gemeinsam mit den Grannys bei den zahlreich erschienenen Vertretern der dies alles ebenfalls im Ehrenamt leistenden

Dienstleisterinnen der Initiative A runde Sach-Profis für den guten Zweck bedanken. A runde Sach hatte die Grannys in ihrer 2014-Ausschreibung zur Würdigung ehrenamtlicher Arbeit in München zu ihren Gewinnern eines Rundum-Sorglos-Dienstleistungspakets gewählt – und es keine Sekunde bereut. „Die Grannys“, so Anna-Maria Blau, A runde Sach-Projektleiterin, „waren von Anfang an so jung und aufgeschlossen, da machten die neue Webseite, die Plakate, die Einleitung der Vereinsgründung, das Fotoshooting, Suchen eines Kuchensponsors (Hildegard Tschoepe), eines sympathischen Druckponsors (Böhm+Weise München) und eines Wollponsors (Schoeller Wolle) noch mal so viel Spaß. Und wir wissen, jeden eingenommenen Cent spenden die Grannys zu 100% an Kinder in Not und für die Stadtteilarbeit für Kinder und Familien.“

Alle A runde Sach-Beteiligte und Sponsoren und Frau Reiter erhielten im Anschluss von den Grannys liebevoll gestaltete Präsente – darunter die kleinen Stricktiere von der ältesten Granny angefertigt, über 90 Jahre ist sie alt. Es ist nie zu spät, für ein soziales Miteinander einzustehen – ob vor Weihnachten – oder ein ganzes Leben lang.

Zeichen+Leerzeichen: 3.339

Kontakt für die Granny Socks und A runde Sach-Profis für den guten Zweck sowie, Pressematerial, druckfähige Fotos und Informationen unter:

A runde Sach-Profis für den guten Zweck

Anna-Maria Blau

Tel.: 08123/99 79 007

und

Marjeta Prah-Moses

Tel.: 08106 / 31 79 84-0

E-Mail: presse@arundesach.de

Webseite: www.arundesach.de

Info zu „Granny Socks“

Die Granny Socks sind eine Gruppe von ca. 30 sozial engagierten Seniorinnen, von denen sich ca. 20-25 einmal wöchentlich in der Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie Hasenberg e.V. im Münchner Norden treffen, um Gemeinschaft zu pflegen, gemeinsame Aktionen zu unternehmen, sich sozial zu engagieren – und zu stricken. Das Alter der Teilnehmerinnen reicht von Mitte 60 bis 90 Jahren. Die Gruppe wurde vor zehn Jahren gegründet. Persönlicher Anlass der Gründungsmitglieder der Granny Socks, darunter der Sprecherin Inge Seifert sowie das Engagement von (damals) Frau Beate Krasser, und nun aktuell Angela Wieser, den Sozialarbeiterinnen der

Diakonie Hasenberg e.V., führten 2004, anlässlich des 40. Jahrestages der Diakonie Hasenberg e.V., zu einer fruchtbaren Kooperation. Die Wolle für ihre Strickwaren – für die Socken (Name), aber auch modischen Accessoires von professioneller Qualität – beziehen die Seniorinnen teilweise aus Spenden – meistens jedoch aus Eigenfinanzierung (Eigenspende). Wollsponsoren und Verkaufshilfen sind willkommen. Der Verkauf erfolgt durch die Mitglieder selber über Verkaufsstände zu Festen (z.B. Weihnachten). Der Verkaufserlös, es sind bis dato über 50.000 erzielt worden, geht zu 100% an Institutionen, die sich vor allem um Kinder, aber auch sozial Benachteiligte und Kranke kümmern. Ansprechpartnerinnen sind u.a. Frau Inge Seifert (Sprecherin) und Frau Gerda Scholz (Kassenwartin) – und Frau Wieser, Sozialpädagogin des Begegnungszentrums unter: Tel.: 089-31 28 75 97
<http://www.diakonie-hasenberg.de/senioren/seniorenbegegnungsstaette.html>
<http://www.diakonie-hasenberg.de/aktuelles/62-seniorenbegegnungsstaette/279-spendenuebergabe-der-granny-socks.html>

Info zu „A runde Sach-Profis für den guten Zweck“

„A runde Sach“ ist eine ehrenamtliche Initiative / ein Kreis aus professionellen DienstleisterInnen, FreiberuflerInnen, EinzelunternehmerInnen aus München. A runde Sach wurde 2014 von Marjeta Prah-Moses, Webdesignerin aus Vaterstetten gegründet, schnell kamen ca. 19 weitere Profis ihres Fachs hinzu, darunter Grafikdesigner, Fotografen, Texter, Coaches, Berater für Finanzen / Arbeitsorganisation etc. Die Teamzusammensetzung kann je nach Projekt / Jahr variieren. Alle haben schon selber ‚pro bono‘ gearbeitet und wissen: Gemeinsam schaffen wir Größeres. Das Ziel: gemeinsam ehrenamtliche Arbeit in München unterstützen, sie würdigen und fördern. Das Mittel: A runde Sach schenkt einem Verein / einer Initiative ein Wunschprojekt; im Rahmen einer Ausschreibung, einmal im Jahr, einmalig, kostenfrei, professionell, maßgeschneidert, zeitlich genau abgesteckt, mit klarem Projektziel und –abschluss, z.B.: eine neue Webseite, Werbematerial (Flyer), ein Logo, Pressearbeit, Fotos, Fotostories, Vereinscoaching, etc. Bei der Ausschreibung können sich Münchner Vereine und Bürgerinitiativen bewerben, in denen sich Aktive gemeinnützig, ehrenamtlich und überwiegend unabhängig, aus eigener Kraft und mit in der Regel geringem Fremdmittelbeistand für einen guten Zweck engagieren. Gewinner des Wettbewerbs 2014 waren die „Granny Socks“. Gewinner der Ausschreibung 2015/2016 ist der Verein Angsthilfe e.V. in München. A runde Sach steht in Kooperation mit FOEBE München und dem Münchner Sozialreferat. Alle Infos und Bewerbungsunterlagen unter: www.arundesach.de und unter 08106 / 31 79 84-0.